
Subject: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [Maus25](#) on Sat, 21 Nov 2009 15:59:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
am Besten ich fange mal ganz von vorn an.
Vor ca. 2 Jahren habe ich mich immer sehr erschöpft und müde gefühlt.
Zusätzlich habe ich nachts oft geschwitzt, obwohl ich sonst eigentlich nicht schnell anfangen zu schwitzen.
Die Schwitzanfälle waren so stark, dass ich mir meistens sogar ein neues T-Shirt anziehen musste, da das andere nass war.

Daraufhin hatte mich meine Hausarzt ins Endokrinologikum überwiesen, wo rauskam dass meine Werte bei der Schilddrüse nicht i.O. waren, bzw. sich im mittleren Normbereich (mein Arzt nannte es graue Zone) befanden. (Schilddrüsenunterfunktion)
Ich fing an L-Thyroxin 50µg zu nehmen, erst einmal eine halbe Tablette und nach einigen Wochen eine ganze pro Tag.

Im Herbst letzten Jahres bemerkte ich, dass meine Haare sehr kaputt waren und auch mehr ausfielen als sonst.
Ich hatte mir aber auch nichts dabei gedacht, da ich sie durch färben und glätten im Sommerurlaub sehr strapaziert hatte und habe alles darauf geschoben.

Ca. im gleichen Zeitraum hatte ich des Öfteren Schwindelanfälle, allerdings war nicht ganz klar woher diese kamen. (Diese sind jetzt aber wieder weg)

Ich habe meinen Hausarzt zu diesem Zeitpunkt gewechselt.
Bei der neuen Ärztin wurde mein Blut untersucht und ich bekam eine Überweisung zum Hautarzt.
Der Hautarzt hatte mir Regaine für Frauen empfohlen.
Lt. den Ergebnissen der Blutuntersuchung waren meine Schilddrüsenwerte überdurchschnittlich gut nur der Eisenwert war schlecht (Ferritin Wert lag bei 8).
Empfehlung der Ärztin war, dass ich die Schilddrüsentabletten absetzen und dafür ca. 3 Monate lang Eisentabletten einnehmen sollte.
Eisenmangel hatte ich schon seitdem ich denken kann, obwohl ich mich ausgewogen ernähre.
Liegt wahrscheinlich aber auch eher daran, da ich meine Menstruation sehr stark habe.

Die Pille habe ich ca. im selben Zeitraum abgesetzt, da ich mir dachte, jahrelang die Pille zu nehmen kann ja auch nicht gut sein und vielleicht könnte es auch etwas mit den nächtlichen Schwitzen zu tun haben, denn das Problem bestand weiterhin.
Dies alles hat sich dieses Jahr im April-Mai abgespielt.

Im Juli war ich dann noch einmal zur Blutuntersuchung und da war lt. der Ärztin alles i.O. mit den Schilddrüsen- und Eisenwerten.

Das Haar wurde zwar nicht schöner aber voller durch Regaine.
Da ich viele negative Kommentare über Regaine im Internet gelesen hatte und mein Haar sich ja auch wieder relativiert hatte, habe ich das Ganze abgesetzt. Für immer wollte ich mir dieses

Zeug auch nicht auf die Kopfhaut schmieren und teuer ist es auch.

Ich habe schon in den darauffolgenden Monaten gemerkt, dass ich mich wieder sehr müde und erschöpft fühle, des Öfteren auch einen trockenen, bzw. angeschwollenen Hals hatte und meine Konzentration abnahm.

Ich hatte nach dem Duschen auch einen starken Haarausfall als sonst und mein Haar wurde wieder dünner.

Mitte Oktober kaufte ich mir wieder Regaine und ein Babyshampoo und war guter Hoffnung dass alles wieder gut wird.

Am Schlimmsten war es vor ca. einem Monat ich bekam einen Grippalen Infekt und bekam von meiner Ärztin Zink+VitaminC Tabletten und weitere Schleimlösende Präparate verschrieben. Nach drei Tagen ging es mir zwar immer noch nicht 100%-tig gut aber schon besser. 5 Tage später kam der Rückfall, ich hatte extreme Halsschmerzen und habe mich total erschöpft gefühlt- genau wie vorher. Wieder ging ich zu der Ärztin und diese verschrieb mir diesmal Antibiotika und nahm einen Abstrich, mit Verdacht auf eine bakterielle Entzündung. (Es wurden keine auffälligen Bakterien gefunden)

Fast 3 Wochen schleppte ich mich mit diesen Grippalen Infekt rum bis alle Symptome weg waren und dann ging es weiter.

Ich bekam extrem starken Haarausfall.

Der HA war so extrem, dass ich nach dem Duschen Angst hatte meine Haare durchzukämmen. 70-100 Haare pro Tag sind ja ok, aber 200-300, oder mehr?

Bis jetzt dauert der Haarausfall an. Es ist echt schlimm, denn meine Haare liegen überall herum und werden immer weniger. Ich traue mich gar nicht mehr meine Haare zu kämmen und die ausgefallenden Haare zu zählen.

Nehme jetzt ein Shampoo aus der Apotheke für empfindliche Kopfhaut u. Haare.

Die Ärztin meinte an den Medikamenten die Sie mir bzgl. des Grippalen Infekts verschrieben hatte kann es nicht liegen. Dies habe ich auch noch einmal überprüft, in den Nebenwirkungen steht nichts mit Haarausfall.

Wieder wurde mein Blut untersucht. Schilddrüsenwerte waren lt. der Ärztin i.O. nur der Eisenwert war wieder gesunken. (Ferritinwert 26µg) Im April lag der Ferritinwert bei 8µg, also viel weniger und da hatte ich auch keinen HA.

Ich bin jetzt wieder bei meinem alten Hausarzt der auch damals die Schilddrüsenunterfunktion rausgefunden hat und der war nicht so erfreut darüber, dass ich die Tabletten abgesetzt habe.

Beim Nuklearmediziner war ich auch schon, er hat meine Schilddrüse mit einem Ultraschallgerät überprüft und mein Blut auf Antikörper überprüft.

Dies sind die Werte, die bei der Sonographie der Schilddrüse sowie der Halsweichteile rausgekommen sind:

Rechter SD Lappen: 15x15x47mm (Vol. re: 6ml)

Linker SD Lappen: 12x10x49mm (Vol. li. 3ml)

Gesamt: 9ml

Norm: Frauen < 18ml

Laborwerte:

fT3: 3,03 pg/ml (2,0-4,4)

fT4: 1,31 ng/dl (0,93-1,70)

TSH: 2,48 µE/ml (0,27-4,20, V.a. initiale Hypothyreose >2,5)

MAK (AntiTPO): 12,4 IU/ml (<35)

TRAK: <0,3 U/l (<1,0)

In der Zusammenfassung steht: "Kleine echoverminderte, leicht inhomogene SD. TSH im mittleren Normbereich als Ausdruck einer möglichen initialen Hypothyreose. Diese wäre aktuell unklarer Genese. Kein Hinweis auf Immunthyreopathie. Ein TSH von 0,5 und 1,5 ist erstrebenswert."

Seit ca. 5 Tagen nehme ich wieder L-Thyroxin 50µg, anfänglich eine halbe Tablette und nach einer Woche eine ganze.

Mein Arzt meinte er könnte mir nicht versprechen, dass der HA an der ganzen Schilddrüsengeschichte liegt, man müßte dies erst einmal beobachten. In 6 Wochen muss ich noch einmal zur Blutuntersuchung.

Ich merke, dass ich mich mit der Einnahme von L-Thyroxin besser fühle. Ich bin nicht mehr so müde und kann mich auch wieder voll konzentrieren, der HA besteht aber weiterhin unverändert.

Mein Arzt hat mich trotzdem noch einmal zum Hautarzt überwiesen, mal schauen was der sagt. Die Schwitzanfälle in der Nacht treten ab und zu immer noch auf. Mein Arzt meint dazu, dass manche Menschen eben schwitzen und dass nicht unbedingt eine Ursache dahinter stecken muss.

Bin echt verzweifelt, kann mir jemand von euch helfen? Ich weiß nicht was ich noch machen soll.

Bin ich vielleicht zu ungeduldig?

Subject: Re: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [Ataba](#) on Sat, 21 Nov 2009 17:31:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Du,

also was Deine ganze Müdigkeit betrifft: Das kann sowohl die SD als auch der Ferritinwert sein.

Du hast anscheinend schon so einiges durchprobiert und schreibst z.b. dass du bei einem schlechteren Ferritinwert keinen HA hattest im Gegensatz zum besseren Ferritinwert. Dabei musst Du immer bedenken, dass Haare immer 2-3 Monate verzögert reagieren. D.h. wenn es an der SD liegt und Thyroxin hilft, dann passiert das frühestens 2-3 Monate NACH Beginn mit Thyroxin.

Ansonsten hört sich Deine Geschichte an wie bei mir. Bei mir waren es anfangs auch arg viele "Baustellen". SD, Grippaler Infekt, schlechter Ferritin..... Aber anscheinend sucht man trotzdem vergeblich die Nadel im Heuhaufen.

VG

Subject: Re: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [Maus25](#) on Sun, 22 Nov 2009 09:44:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ataba!
Vielen Dank für deine schnelle Antwort.

Seit wann hast du HA? Und was hast du alles schon unternommen? Mit Erfolg oder ohne?

Das mit der Nadel im Heuhaufen stimmt. Ich habe auch oft das Gefühl, dass es sehr schwierig ist einen guten Arzt zu finden und wenn man einen guten hat, dauert es Ewigkeiten bei dem einen Termin zu bekommen.

LG

Subject: Re: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [Maus25](#) on Sun, 22 Nov 2009 09:54:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ataba!
Vielen Dank für deine schnelle Antwort.

Seit wann hast du HA? Und was hast du alles schon unternommen? Mit Erfolg oder ohne?

Das mit der Nadel im Heuhaufen stimmt. Ich habe auch oft das Gefühl, dass es sehr schwierig ist einen guten Arzt zu finden und wenn man einen guten hat, dauert es Ewigkeiten bei dem einen Termin zu bekommen.

LG

Subject: Re: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [gilenchen83](#) on Sun, 22 Nov 2009 10:37:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Du..
hab mir deinen Beitrag durchgelesen und mich wiedergefunden.. Schwitzen, Abgeschlagenheit, Eisenmangel...

Also deine Schilddrüse ist nicht gut eingestellt!!! Dein TSH ist immer noch zu hoch. Der sollte wenn möglich bei 1 liegen!! Versuch das anzusterben. Auch ist deine Schilddrüse ziemlich klein..wohl geschrumpft!

Hast du schon mal deine Sexualhormone checken lassen?

Ich glaub fast das dein HA durch die Schilddrüse entstanden ist!

grüße

Subject: Re: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [Maus25](#) on Sun, 22 Nov 2009 11:01:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gilenchen!
Vielen Dank für deine Antwort.

Dadurch, dass ich ja die L-Thyroxin Tabletten (dank meiner vorherigen Ärztin) abgesetzt habe, fange ich wieder von ganz vorne an. Eine Woche eine halbe Tablette und dann in der nächsten Woche die Steigerung auf eine Ganze.

Beim Gyn. bin ich noch nicht gewesen, werde aber gleich morgen einen Termin vereinbaren.Halte das auch für eine gute Idee.

LG

Subject: Re: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [derPunkt](#) on Sun, 22 Nov 2009 11:12:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maus25 schrieb am Sun, 22 November 2009 12:01Beim Gyn. bin ich noch nicht gewesen, werde aber gleich morgen einen Termin vereinbaren.Halte das auch für eine gute Idee.

warte nach dem ganzen chaos damit mal noch ein bisschen, sollte da jetzt etwas durcheinander sein, greift man u.u. völlig falsch ein, weil eine SD-UF da auch enormen einfluss hat. deshalb sieht, dass du erst einmal wieder stabilität bekommst mit LT und dann lass deinen kompletten hormonhaushalt untersuchen.

ich würde vielleicht jetzt einen termin beim endo ausmachen, da wartet man meist 2 - 3 monate, das passt dann ganz gut. und bestehe darauf, dass die werte am zyklusanfang, also so zwischen 3. - 5. ZT gemacht werden.

und ich würde evtl. damit beginnen meinen zyklus genauer zu beobachten (temperatur messen, schleimauswertung), um zu gucken, ob und wann du eisprünge hast.

Subject: Re: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [gilenchen83](#) on Sun, 22 Nov 2009 11:17:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie läuft das mit der Schleimauswertung?? Ich habe das eigentlich immer so mitten im zyklus und kurz bevor ich meine Tage bekomme. Ist doch eigentlich ein gutes Zeichen oder???

Subject: Re: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [Maus25](#) on Sun, 22 Nov 2009 11:25:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!
Könntest du mir noch Nähere Infos zu deinem Satement
"und ich würde evtl. damit beginnen meinen zyklus genauer zu beobachten (temperatur messen, schleimauswertung), um zu gucken, ob und wann du eisprünge hast." geben?

Hört sich jetzt etwas merkwürdig an, aber soll ich die Temperatur ganz normal mit einem Fieberthermometer überprüfen und wie funktioniert das mit der Schleimauswertung?

Fühle mich durch eure Hilfe hier im Forum schon viel besser. Vielen Dank noch 1x dafür!

LG

Subject: Re: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [derPunkt](#) on Sun, 22 Nov 2009 12:37:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gilenchen83 schrieb am Sun, 22 November 2009 12:17Wie läuft das mit der Schleimauswertung?? Ich habe das eigentlich immer so mitten im zyklus und kurz bevor ich meine Tage bekomme. Ist doch eigentlich ein gutes Zeichen oder???

neee, ich glaube, man kann nicht den schleim zur auswertung nehmen, der im höschen landet

wobei ich das auch immer in der zyklusmitte habe und ich bin mir ziemlich sicher, dass ich da meinen eisprung habe...

schaut mal nach NFP - natürliche familienplanung.

vielleicht reicht auch nur temperatur messen jeden morgen, bevor man aufsteht. habe ich damals auch nur gemacht, als ich das probiert habe. ich wollte es allerdings tatsächlich zur verhütung,

war mir aber doch zu nervig...

aber bei evtl. störungen im hormonhaushalt ist es schon ganz gut, wenn man weiß, ob man vielleicht gar keine eisprünge hat...

Subject: Aw: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [Maus25](#) on Tue, 06 Jul 2010 20:25:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich wollte euch mal auf dem Laufenden halten wie es momentan mit meinem Haarausfall aussieht. Das letzte halbe Jahr habe ich mich Ärzte aufgesucht (Hautarzt, Frauenarzt, Hausarzt, Endokrinologe). Das Endokrinologikum hatte nach einer Blutuntersuchung rausgefunden, dass Zinkmangel, Biotinmangel und Vitamin D-Mangel vorhanden war. Die behandelnde Ärztin hatte mir 25mg Zink (Brausetabletten), 5mg Biotin und 1000 Einheiten Vitamin D empfohlen 3 Monate lang zu nehmen. Nach einem halben Jahr sollte ich dann wieder zur Kontrolle kommen, so stand es in dem Arztbericht. Heftig war auch, dass ich auf diesen Bericht ca. 8 Wochen warten musste. Nach kurzer Zeit der Einnahme der Tabletten merkte ich eine Verbesserung des Haarausfalls. Statt 150-200 Haare pro Tag, waren es nur noch 60-80 Haare. Mir ging es wieder richtig gut und der ganze psychische Stress der letzten Monate war vergessen. Die Freude hielt aber leider nicht lange an, denn letzten Monat wendete sich wieder das Blatt. Ich hatte schon wieder dieses komische Gefühl auf dem Kopf. Ich kann dieses Gefühl auch nicht wirklich beschreiben Kurz, es ist eine Art Kribbeln. Ich merke regelrecht wie mir die Haare ausfallen. Kurz bevor ich die Tabletteneinnahme mit Zink und Vitamin-D beendete lag der Haarausfall beim Haare waschen bei ca. 130 Haaren (also wieder etwas erhöht, aber nicht bedenklich). Nachdem ich die Tabletten dann aber komplett weg ließ (die drei Monate waren um) fing es wieder extrem an. Letztes Wochenende habe ich mir erst einmal Kieselerde mit Calcium (hatte gelesen, dass Kieselerde gut sein soll gegen Haarausfall) und Zinktabletten geholt. Ab heute nehme ich auch wieder Vitamin-D Tabletten.

Mich macht dieser Haarausfall wahnsinnig und dieses ständige von einem zum anderen Arzt laufen. Ich finde es auch traurig, dass man für Arzttermine solange warten muss. Das Schlimme ist aber auch, dass die meisten Ärzte Haarausfall nicht ernst nehmen. Wie oft musste ich mir anhören, Haarausfall ist kein Notfallproblem wo wir Ihnen einen früheren Termin geben können. Ist ja gut... Ich muss dazusagen, dass ich gesetzlich kranken versichert bin und manchmal auch das Gefühl gehabt habe durch diesen Status noch länger auf einen Termin zu warten. Auch haben sich viele Ärzte keine Mühe gegeben, ganz im Gegenteil ich kam mir eher abgefertigt vor. Einen Termin zur Blutuntersuchung/Kontrolle beim Endokrinologikum habe ich erst am 04.08. (früher gab es angeblich keinen Termin). Da sich der Haarausfall aber wieder extrem verschlimmerte habe ich einen Hautarzt aufgesucht. Ich habe am selben Tag noch einen Termin bekommen (was für ein Wunder) und er hatte mir auch wirklich zugehört. Er sagte mir, dass ich eine entzündete Kopfhaut hätte und dass die Zink Tabletten mit 25 mg sehr niedrig dosiert sind. Er hatte mir jetzt Zikamin Falk empfohlen. Dies sind Tabletten, von Brausetabletten sagte er hält er nicht viel, da dort meist auch andere chemische Stoffe drin sind. Kennt diese Tabletten jemand von euch? Wenn ja, was für Erfahrungen habt ihr damit gemacht. Er hatte mir zusätzlich eine Creme bzgl. der entzündeten Kopfhaut verschrieben und ein Shampoo mit Ciclopirox empfohlen. Die Creme nehme ich 2 x am Tag und wurde in der Apotheke extra an gemixt. Zusätzlich führt der Arzt eine Haarwurzeluntersuchung (durch Ergebnis bekomme ich

in 2 Wochen) und ich soll ein Haartagebuch führen, indem ich alle verlorenen Haare pro Tag eintrage und diese in einer Tüte sammle. Ich hoffe es wird bald alles wieder besser

Subject: Re: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [Maus25](#) on Tue, 06 Jul 2010 20:45:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich wollte euch mal auf dem Laufenden halten wie es momentan mit meinem Haarausfall aussieht. Das letzte halbe Jahr habe ich mich Ätzte aufgesucht (Hautarzt, Frauenarzt, Hausarzt, Endokrinologe). Das Endokrinologikum hatte nach einer Blutuntersuchung rausgefunden, dass Zinkmangel, Biotinmangel und Vitamin D-Mangel vorhanden war. Die behandelnde Ärztin hatte mir 25mg Zink (Brausetabletten), 5mg Biotin und 1000 Einheiten Vitamin D empfohlen 3 Monate lang zu nehmen. Nach einem halben Jahr sollte ich dann wieder zur Kontrolle kommen, so stand es in dem Arztbericht. Heftig war auch, dass ich auf diesen Bericht ca. 8 Wochen warten musste. Nach kurzer Zeit der Einnahme der Tabletten merkte ich eine Verbesserung des Haarausfalls. Statt 150-200 Haare pro Tag, waren es nur noch 60-80 Haare. Mir ging es wieder richtig gut und der ganze psychische Stress der letzten Monate war vergessen. Die Freude hielt aber leider nicht lange an, denn letzten Monat wendete sich wieder das Blatt. Ich hatte schon wieder dieses komische Gefühl auf dem Kopf. Ich kann dieses Gefühl auch nicht wirklich beschreiben Kurz, es ist eine Art Kribbeln. Ich merke regelrecht wie mir die Haare ausfallen. Kurz bevor ich die Tabletteneinnahme mit Zink und Vitamin-D beendete lag der Haarausfall beim Haare waschen bei ca. 130 Haaren (also wieder etwas erhöht, aber nicht bedenklich). Nachdem ich die Tabletten dann aber komplett weg ließ (die drei Monate waren um) fing es wieder extrem an. Letztes Wochenende habe ich mir erst einmal Kieselerde mit Calcium (hatte gelesen, dass Kieselerde gut sein soll gegen Haarausfall) und Zinktabletten geholt. Ab heute nehme ich auch wieder Vitamin-D Tabletten.

Mich macht dieser Haarausfall wahnsinnig und dieses ständige von einem zum anderen Arzt laufen. Ich finde es auch traurig, dass man für Arzttermine solange warten muss. Das Schlimme ist aber auch, dass die meisten Ärzte Haarausfall nicht ernst nehmen. Wie oft musste ich mir anhören, Haarausfall ist kein Notfallproblem wo wir Ihnen einen früheren Termin geben können. Ist ja gut... Ich muss dazusagen, dass ich gesetzlich kranken versichert bin und manchmal auch das Gefühl gehabt habe durch diesen Status noch länger auf einen Termin zu warten. Auch haben sich viele Ärzte keine Mühe gegeben, ganz im Gegenteil ich kam mir eher abgefertigt vor. Einen Termin zur Blutuntersuchung/Kontrolle beim Endokrinologikum habe ich erst am 04.08. (früher gab es angeblich keinen Termin). Da sich der Haarausfall aber wieder extrem verschlimmerte habe ich einen Hautarzt aufgesucht. Ich habe am selben Tag noch einen Termin bekommen (was für ein Wunder) und er hatte mir auch wirklich zugehört. Er sagte mir, dass ich eine entzündete Kopfhaut hätte und dass die Zink Tabletten mit 25 mg sehr niedrig dosiert sind. Er hatte mir jetzt Zikamin Falk empfohlen. Dies sind Tabletten, von Brausetabletten sagte er hält er nicht viel, da dort meist auch andere chemische Stoffe drin sind. Kennt diese Tabletten jemand von euch? Wenn ja, was für Erfahrungen habt ihr damit gemacht. Er hatte mir zusätzlich eine Creme bzgl. der entzündeten Kopfhaut verschrieben und ein Shampoo mit Ciclopirox empfohlen. Die Creme nehme ich 2 x am Tag und wurde in der Apotheke extra an gemixt. Zusätzlich führt der Arzt eine Haarwurzeluntersuchung (durch Ergebnis bekomme ich in 2 Wochen) und ich soll ein Haartagebuch führen, indem ich alle verlorenen Haare pro Tag

eintrage und diese in einer Tüte sammle. Ich hoffe es wird bald alles wieder besser

Subject: Aw: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [dana12](#) on Wed, 07 Jul 2010 09:18:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Maus25,
dies könnte mein Bericht sein. Laufe jetzt seit ca. 3 Jahren zu allen erdenklichen Ärzten und keiner hilft.
Auch bei mir wurde vor ca. 2 Jahren als erstes die SD untersucht und medikamentös eingestellt. Im November 2009 dann Tabletten abgesetzt da alles wieder in Ordnung war.

Dann ging der Horror erst richtig los. Seit ca. Februar 2010 hatte ich ca. 200 - 300 Haare täglich die ausfielen. Im Mai dann zur Gyn. um Hormonstatus anzufertigen. Völlig am Ende ca. 400 - 500 Haare täglich ausgegangen. Ich nahm aufgrund einer Vorerkrankung bis Anfang Mai 2010 die Valette durchgängig dazu Androcur 25 mg täglich. Die Hormone wurden abgesetzt um den Hormonstatus machen zu können. Lt. Gyn. sind meine Werte SHBG und Androstendion astronomisch zu hoch. "Was eigentlich nicht sein kann unter den Medikamenten" lt. Gyn. Also Überweisung zum Endokrinologen. Am 21.06.2010 war dann endlich der Termin beim Endo. Dieser hat mir als Sofortprogramm erstmal Regaine verordnet und jede Menge Blut abgenommen. Am 08.07.2010 bekomme ich jetzt dort meine Ergebnisse. "ENDLICH".

Gleich muss auch ich wieder die Haare waschen, trinke mir gerade Mut an (Kaffee). Ist wirklich nicht zu ertragen. Nehme jetzt seit dem 21.06.2010 Regaine 2 x tgl. und warte geduldig bis dieses Shedding einsetzt. Habe immer noch ca. 500 - 600 Haare die täglich ausfallen.

Sollte tatsächlich Hilfe in Sicht sein (Endo Termin morgen) werde ich berichten. Lass dich nicht entmutigen und Kopf hoch. Mein Mann sagt immer: "Der ist ja jetzt leicht, müsste doch zu machen sein".

Gruß Dana

Subject: Aw: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [Maus25](#) on Wed, 07 Jul 2010 15:34:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dana!
Ich drücke dir die Daumen, dass beim Endokrinologikum die Ursache rausgefunden wird. Würde mich wirklich freuen wenn du mich auf dem Laufenden hältst. Regaine habe ich auch schon ausprobiert. Hatte mir damals eine Hautärztin empfohlen. Beim ersten Mal war auch alles gut, dieses genannte Shedding hatte bei mir aber nicht wirklich eingesetzt, ganz im Gegenteil... der Haarausfall wurde deutlich besser. Nach ca. 6 Monaten habe ich dann Regaine abgesetzt. (war ja alles wieder gut)

Letztes Jahr im Herbst (ca. 5 Monate später) fing der Haarausfall wieder langsam an und ich begann wieder mit Regaine. Nach ca. 2 Wochen bekam ich dann so starken Haarausfall und diesbzgl. Panik, dass ich mit dem Ganzen wieder aufhörte. Naja, seitdem habe ich das Zeug nicht mehr angerührt. Ich weiß zwar nicht ob das Ganze was mit Regaine zu tun hatte oder mit den Anderen Symptomen (Gripaler Infekt, Schilddrüsenunterfunktion und die ganzen Mängel) die bis dahin ja noch nicht festgestellt wurden. Keine Ahnung was ich von Regaine halten soll, habe mir auch schon dess öfteren Berichte im Internet darüber durchgelesen. Die Meinungen sind ja eher unterschiedlich. Es würde mich auch interessieren, wie bei dir die Anwendung von Regaine verläuft. Also halt mich auf dem Laufenden. Mein Freund sagt übrigens auch immer ich soll mir nicht so viele Sorgen machen, dass wird schon wieder. Er hat ja recht, aber trotzdem ist es immer einfacher gesagt als getan.

Lieben Gruß

Subject: Aw: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [ha_mk](#) on Wed, 07 Jul 2010 19:18:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
mit Regaine darf man nicht aufhören, wenn es angeschlagen hat, lt. Herstellerangaben fallen die unter Regaine gewonnen dann wieder aus und man erreicht den alten Status. Ist leider auch meine Erfahrung, ich habe mich auch wieder ausgeschlichen, als der Haarausfall deutlich besser wurde; jetzt mache ich wieder einen neuen Versuch, wenn es anschlägt, werde ich es wohl erstmal auf Dauer weiternehmen.

Subject: Aw: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [dana12](#) on Thu, 08 Jul 2010 11:31:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
so Termin zu Ende! Lt. Endo sind alle Werte in Ordnung. Sogar sehr in Ordnung. Die Werte die von der Frauenärztin gemacht wurden waren viel zu hoch. Das war im ersten Zyklus nach Absetzung der Valette und Androcur. Jetzt sind aber alle im grünen Bereich. Also erstmal gute Nachricht.

AGS und Schilddrüse auch alles ausgeschlossen. Auch gute Nachricht.

Achso, Vitamin- und Eisenmangel etc. auch gute Werte.

Nur warum fallen dann die Haare massenhaft?

Lt. Endo alles wirklich im guten Bereich. Keine Anhaltspunkte im hormonellen Bereich. Soll jetzt weiterhin Regaine nehmen und erst einmal abwarten. Es gibt keine Hinweise auf erblich bedingten Haarausfall. Bei mir ist der gesamte Kopf betroffen. Allerdings sieht man natürlich im Scheitelbereich zuerst etwas.

Naja, gemischte Gefühle. Einerseits Erleichterung, andererseits Hilflosigkeit.

Ich werde jetzt einfach mal Regaine anwenden und hoffen. Vielleicht "war eine Überlegung vom Endo" haben die o.g. Medikamente zum Haarausfall geführt. Normalerweise bekommt man ja kein Haarausfall von der Pille, aber alles schon da gewesen. Soll die Ruhe bewahren und in sechs Monaten wieder auftauchen.

Gruß Dana

Subject: Aw: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [Maus25](#) on Thu, 08 Jul 2010 14:31:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na, dass sind doch auf einer Seite gute Nachrichten. Ich kann es aber gut verstehen, dass das Ergebnis nicht aufmunternd ist. Ich drücke dir die Daumen, dass es wirklich an den vorherigen Medikamenten liegt. Hast du mal geschaut ob jemand anders im Internet die gleichen Medikamente genommen hat und davon Haarausfall bekam? Wie ist es eigentlich bei dir, hast du auch so ein komisches Gefühl auf der Kopfhaut. Ich kann regelrecht spüren wie die Haare ausfallen... so ein Kribbeln ist das. Im Internet hatte ich auch gelesen, dass Haarausfall durch Stress verursacht werden kann. Dazu gibt es allerdings geteilte Meinungen. Wie sieht es zu diesem Thema bei dir aus? Bei mir ist es zwar etwas stressig zur Zeit...aber das es daran liegen mag kann ich irgendwie nicht glauben. Eine Ärztin sagte mir auch, dass ich keine Zöpfe tragen solle, da dadurch die Haare noch mehr beansprucht werden. Hatte eine ganze Zeit lang die Haare hochgesteckt, da man so den Haarausfall nicht bemerkt, sowohl ich selber und auch andere. Werde jetzt versuchen meine Haare öfter offen zu tragen.
Naja, würde mich freuen, wenn du mich auf den Laufenden hältst, wenn es was Neues gibt.

Subject: Aw: Starker Haarausfall!! Ich bitte um Hilfe!
Posted by [dana12](#) on Thu, 08 Jul 2010 18:12:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
also am Stress kann es bei mir absolut nicht liegen. Habe nämlich keinen. Gehe auch nur 4 Stunden täglich arbeiten. Kollegen, Chef alles prima. Privat ebenso.

Auch ich merke wenn Haare ausfallen. Ich habe dann ein leichtes Spannungsgefühl auf der Kopfhaut und dazu ein leichtes Ziehen und kribbeln.

Androcur und Pille: Gibt es hier unterschiedliche Ansätze. Bei den einen hilft es, andererseits wurde auch der Haarausfall verstärkt. Da meine Hormone jetzt wohl gut sind, werde ich erstmal "clean" bleiben. Ist gesünder und billiger

Etwas bedauerlich finde ich, dass viele Nutzer des Forums nur im akuten Fall schreiben, aber Berichte über Besserungen/Heilungen nicht wirklich existieren. So ist es sehr mühselig

nachzuvollziehen, wie der Stand der Dinge ist.

Dana
